

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspreis pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M. 75 $\frac{1}{2}$ bei der nächsten Postanfrist, von Hiesigen mit 3 M. in der Exp. der „Danz. Allgem. Btg.“, Hundegasse 51, zu entrichten.



Inserate, sowohl von Behörden, als auch von Privatpersonen werden in Danzig in der Expedition der „Danz. Allgem. Btg.“, Hundegasse 51, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 $\frac{1}{2}$.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

Nr. 5.

Danzig, den 17. Januar

1903.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1 Die Herren **Ämtsvorsteher** ersuche ich, mir binnen 8 Tagen anzuzeigen, bis zu welchem Monat einschließlich die Schulversäumnislisten für jede einzelne Schule, zu welcher Ortschaften des Ämtsbezirks gehören, jetzt schon **vollständig** erledigt sind. Zugleich ersuche ich, die Duplikate der erledigten Listen sämmtlich an die Ortsschulinspektoren zurück zuschicken und die eingezogenen Strafbeträge an die Schulkassen abzuführen.

Danzig, den 13. Januar 1903.

Der Landrath.

2 Nach § 15 der Baupolizei-Ordnung für das platte Land der Provinz Westpreußen vom 13. Juni 1891 müssen hölzerne Bautheile von den äußeren Flächen der Schornsteine mindestens 7 cm entfernt bleiben. Der Zwischenraum darf nur mit unverbrennbarem Material gefüllt werden.

Die Herren Ämtsvorsteher ersuche ich bei Ertheilung der Erlaubnißscheine zu Bauten auf die Einhaltung dieser Vorschrift streng zu achten.

Danzig, den 10. Januar 1903.

Der Landrath.

3 In den Garnisonlazarethen zu Danzig, Graudenz und Thorn werden Kurse zur Ausbildung von **Krankenpflegerinnen** eingerichtet und in den Garnisonlazarethen zu Graudenz und Thorn findet auch die Unterweisung von **Krankenpflegern** statt.

Diejenigen Personen aus dem Kreise, welche sich als Kranken-Pflegerinnen oder Pfleger für den Fall eines Krieges ausbilden und dem Verein vom Rothen Kreuz für den Krieg zur Verfügung stellen wollen, ersuche ich behufs der Theilnahme an dem Unterrichtskursus bei mir zu melden.

Danzig, den 12. Januar 1903.

Der Landrath.

4 Der Rittergutsbesitzer Hermann Rohde zu Czerniau ist zum Vorsteher der Gr. Czerniau'er Entwässerungsgenossenschaft auf die Dauer von drei Jahren wiedergewählt und von mir bestätigt worden.

Ferner sind:

1. der Besitzer und Gemeindevorster Johann Pflicht zu Czerniau Dorf zum ersten Repräsentanten,
2. der Besitzer Johann Fenski zu Czerniau Dorf zum zweiten Repräsentanten,
3. der Besitzer Philipp Balenski zu Czerniau Dorf zum ersten Stellvertreter der Repräsentanten,
4. der Eigenthümer Joseph Zulewski zu Czerniau Dorf zum zweiten Stellvertreter der Repräsentanten

der gedachten Genossenschaft auf die Dauer von drei Jahren gewählt worden.

Danzig, den 13. Januar 1903.

Der Landrath.

5 Der Arbeiter Johann Schroeder in Borgfeld ist als Nachtwächter der Gemeinde Borgfeld angenommen, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 14. Januar 1903.

Der Landrath.

6 Die Schweinepeuche unter dem Schweinebestande des Molkereipächters Lichti zu Mühlbanz im Kreise Dirschau ist erloschen.

Danzig, den 15. Januar 1903.

Der Landrath.

7 Unter dem Schweinebestande des Einwohners Wolski in Stuhmsdorf, Kreis Stuhm, des Rutschers Arndt, sowie der Arbeiter Tonn, Sydow, Borkowski und Stark in Gut Lebehnke, Kreis Dt. Krone, der Gemeinde Kölpin, Kreis Flatow, des Bäckermeisters Weisner in Dirschau, der Molkerei in Gollub, Kreis Briesen, ist die Schweinepeuche **ausgebrochen**.

Erloschen dagegen ist die Schweinepeuche unter den Schweinebeständen des Besitzers Rudolf Fritz in Lebehnke, Kreis Dt. Krone, und des Schmieds Wienarski in Rowroß, Kreis Thorn.

Danzig, den 15. Januar 1903.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

8 Im Interesse des beteiligten Publikums machen wir hiermit darauf aufmerksam, daß die Verwendung von denaturirtem Salz zu anderen als den gestatteten Zwecken verboten ist und gemäß §§ 11 ff des Gesetzes betreffend die Erhebung einer Abgabe von Salz vom 12. Oktober 1867 Strafe nach sich zieht.

Danzig, den 9. Januar 1903.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

Nichtamtlicher Theil.

Verdingung.

9 Die Brücke bei Ellernitz, km 17,7 der Danzig-Garthaus-Stolper Chaussee soll mit einem eisernen, doppelten Belag versehen werden. Arbeiten und Lieferungen sind auf 1497 Mark veranschlagt.

Ein Termin zur Entgegennahme der schriftlichen Angebote ist auf
den 30. d. Mts., Vormittag 10 Uhr,

im Bureau des Unterzeichneten, Kassubischer Markt 23, anberaumt.

Kostenanschlag und Bedingungen können bei dem Unterzeichneten, den Chaussee-aufsichern Stangenberg, Sandgrube 51 a und Triebau in Garthaus eingesehen werden.

Danzig, den 14. Januar 1903.

Der Provinzial-Baumeister.

R a b e l.

10 Königl. Oberförsterei Stangenwalde. Holzverkauf für den Lokalbedarf **Donnerstag, den 22. Januar** von Vorm. 9¹/₂ Uhr ab im Schwarz'schen Gasthause zu Stangenwalde. I. **Nutzholz** aus den Schutzbezirken **Ostroschken** (Distr. 15 und 29), **Stangenwalde** (86) und **Obersommerkau** (92, 101 u. 112) 73 Eich. m. 17 fm, 125 Buchen m. 48 fm, 193 Kiefern m. 116 fm, 9 Aspen m. 3,3 fm, 19 rm Buchen-, 3 rm Erl.- und 2 rm Asp.-Nutzkloben. II. **Brennholzverkauf** in allen Sortimenten und Holzarten aus den Schutzbezirken Ostroschken, Stangenwalde, Obersommerkau — aus Mallentin und Fuchsberg nur Reisigverkauf. Brennholzverkauf nicht vor 11 Uhr beginnend

11

Mauersteine und Dachpfannen,
bester Qualität, billig abzugeben auf der
Ziegelei Goschin bei Straschin-Prangschin.

Auktion in Gottswalde bei Woylaff.

12 **Freitag, den 23. Januar 1903, Vormittags 10 Uhr**, werde ich in Folge freiwilligen Auftrags des Herrn **Eduard Zube** wegen Aufgabe der Wirthschaft und Fortzugs an den Meistbietenden verkaufen:

3 Pferde, 6 Kühe, theils hochtrgd., theils frischemilchd., 1 einjährigen Bullen, 17 Säuferschweine, 15 Hühner, 1 starken Arbeits- und 1 Kastenwagen auf Federn, 1 Feldwagen, 1 Arbeits- und 1 Kastenschlitten, 1 Spazierschlitten, 1 Dreschmaschine, 1 Getreidereinigungsmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Rößwerk, 1 Rübenschneider, 1 Kartoffeldämpfer, div. Pflüge, Eggen, Krümmer, Ernteleitern und Zub., 1 Mangel, Schlittenglocken, 1 Brühtrug, 1 Futterkasten, 1 Baum-, 1 Dungkarre, Pferdegeschirre, 1 Kleiderschrank, 2 Milchschränke, 1 Drehbutterfaß, Bütten, Mulden, Eimer, 1 Kumpstobel, 1 Partie Rückbreiter und Pfähle 2c.

Ferner: ca. 50 Ctr. blaue Speisefkartoffeln, ca. 100 Ctr. Futterrüben, ca. 100 Ctr. gutes Kuhheu, 100 Ctr. Weizenstroh, 5 Schock Hafervorschlag und 3 Schock Roggenrichtstroh.

Fremde **Thiere** können zum Mitverkauf beigelegt werden.

Den mir als sicher bekannten Käufern gewähre ich einen **zweimonatlichen Kredit**. Unbekannte zahlen sogleich.

Fernsprecher 1009.

Arthur Klau, Auktionator, Danzig,
Frauengasse 18.

Kalkschlamm-Versteigerung.

13 Am **Dienstag, den 20. Januar d. J., Vormittags 11¹/₂ Uhr**, soll der auf der Fabrik lagernde diesjährige

Kalkschlamm

unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend in unserm Comtoir verkauft werden.

Zuckerfabrik Praust Act.-Ges.

